

Forum Arbeit



ZUR SACHE Digitalisierung versus (gesunde) Ernährung
MAGAZIN Nachrichten aus dem Verband **TITEL** Potentiale der beruflichen Bildung nutzen!
BAG ARBEIT TRIFFT Prof. Dr. Dieter Euler
BLICK ÜBER DEN TELLERRAND Berufsbildung ohne Grenzen
VERANSTALTUNGSTIPPS Alle Seminare auf einen Blick
NACHGEFRAGT bei Inse Böhmgig



Foto: Julia Baumgart

Zur Sache

Digitalisierung versus (gesunde)
Ernährung

2

Reiner Engel

Magazin

Förderstrukturen in der beruflichen
Bildung, Beschäftigung und Integration
optimieren!

3

bag arbeit e. V.

Buch- und Filmtipp

9

Potentiale der beruflichen Bildung nutzen!

Berufsbildung 2030:
Ein Blick auf Kompetenzen und
bildungspolitische Instrumente

10

Dr. Monika Hackel

Ein Blick in die Zukunft – auf den
Spuren des transversalen Charakters
von Schlüsselkompetenzen

13

Inga Külpmann

bag arbeit trifft

16

Prof. Dr. Dieter Euler

Der Blick über den Tellerrand

Berufsbildung ohne Grenzen

20

Veranstaltungstipps

22

Nachgefragt

24

Inse Böhmig

Digitalisierung versus (gesunde) Ernährung



Unser Autor Reiner Engel

ist Vorstand der bag arbeit und Geschäftsführer der Tertia-Gruppe in Alfter bei Bonn.

Am Wochenende rief mich mein Onkel an. Er wollte ausprobieren, ob er mit seiner neuen Smartwatch auch telefonieren könne. Konnte er! Ich verstand ihn prächtig und er erzählte mir bei-läufig, dass der in der Uhr enthaltene neue Sen-sor zur bioelektrischen Impedanzanalyse es ihm nunmehr ermögliche, sein Körperfett und sogar seine Skelettmuskulatur zu messen. Natürlich könne die Uhr auch von der Norm abweichende Herzfrequenzen und den Herzrhythmus mit-tels eines EKG überprüfen und die Daten direkt an sein kompatibles neues Smartphone senden, das wiederum automatisch Kontakt zu seiner Hausärztin aufnehmen könne. Ich war trotz guter Verbindung sprachlos.

Eigentlich benötigte mein Onkel „nur“ ein neu-es Smartphone, da auf dem alten weder die Corona-Warn-App noch der digitale Impfpass installiert werden konnten. Dies war notwendig geworden, weil eine Konzertveranstalterin ange-kündigt hatte, nur noch digitale 2-G-Nachweise zu akzeptieren. Und wenn schon Digitalisierung, dann richtig, so sein Credo. Zusätzlich habe er sich einen neuen PC angeschafft, da das aus Da-tenschutzgründen erforderlich gewordene neue Betriebssystem vom alten PC nicht mehr unter-stützt wurde. Selbstredend, dass er in einem auch seine Datentarife erweitert hat.

Was für ein Nerd, werden Sie jetzt sicherlich den-ken. Denn sie kennen meinen Onkel nicht. Mein Onkel ist in Sachen Digitalisierung eher zurück-

haltend, gar ein wenig ängstlich. Seine Daten müssen immer gut geschützt und gesichert sein. Aber er möchte auch nicht abgehängt werden. Er möchte gesellschaftlich teilhaben und seine Gesundheit schützen. Und das hat halt seinen Preis.

Anfang Februar 2021 hat die Bundesagentur für Arbeit die JobCenter bundesweit angewiesen, die Kosten für digitale Endgeräte, also Tablet, Lap-top, Smartphone oder PC für den Schulgebrauch in Höhe von bis zu 350 Euro auf Antrag zu über-nehmen. Für erwerbsfähige Hilfebedürftige, die das 25. Lebensjahr bereits vollendet haben, gilt diese Regelung nicht. Sie müssen sich mit dem aktuellen Regelsatz in Höhe 446 Euro monatlich (für Alleinstehende) begnügen. Eine Verschie-bung der Haushaltsausgaben zu Gunsten der Di-gitalisierung und zu Lasten (gesunder) Ernährung ist natürlich „jederzeit“ möglich. Was ich damit sagen will: Sie können sich die Digitalisierung im wahrsten Sinne des Wortes vom Munde abspa-ren. Immerhin ließen sich im Anschluss die damit verbundenen negativen Auswirkungen zumindest dank neuer Technik digital erfassen. Eine Redu-zierung der Bildungskosten zu Gunsten der Digi-talisierung ist wenig hilfreich. Denn für Bildung stehen monatlich lediglich 1,61 Euro zur Verfü-gung. Für Ernährung sind es immerhin 154,78 €.



Abonnement – forum arbeit

forum arbeit erscheint viermal im Jahr. Sie finden in der Verbandszeitschrift aktuelle Artikel, Interviews und Berichte sowie einen umfangreichen Serviceteil mit Terminen, Adressen und Literaturtipps rund um das Thema Beschäftigungsförderung.

Der Preis des Jahresabonnements beträgt zurzeit Euro 20,00 (zzgl. 7% MwSt. und Versand).

- o Ich/ wir möchte/ n forum arbeit abonnieren und bitte/ n um Zusendung mit Rechnung an folgende Anschrift:

Ansprechpartner:in: _____

Anschrift des Unternehmens:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Formular an: info@bagarbeit.de oder abonnieren die Forum Arbeit online unter:
<https://www.bagarbeit.de/veroeffentlichungen/forum-arbeit/abo>